

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse

Band: 97 (2006)

Heft: 9

Artikel: Powertage 2006

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-857673>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Powertage 2006

powertage

9. bis 11. Mai 2006, Zürich – du 9 au 11 mai 2006, Zurich

Zum zweiten Mal finden im Messegelände Zürich die Powertage statt: Jeweils am Morgen können die Besucher Fachreferate zu aktuellen Themen aus Forschung, Wirtschaft und Politik besuchen, am Nachmittag zeigen rund 120 Aussteller aus der Elektrizitätswirtschaft ihre Produkte und Dienstleistungen. Die Ausstellung ist in folgende Bereiche gegliedert:

- Erzeugung von Energie
- Übertragung und Verteilung von Energie
- Leittechnik
- Netz- und Leitungsbau
- Energie-Management
- Messdatenmanagement
- Stromhandel und Vertrieb
- Hochschulen und Forschung

Jeder Powertag beginnt mit einer Reihe von Präsentationen, die von der Energietechnischen Gesellschaft (ETG) von Electrosuisse, dem Verband Schweizer Elektrizitätsunternehmen (VSE) und dem Schweizerischen Wasserkirtschaftsverband (SWV) zusammen mit der Messe Schweiz und dem Verband swissT.net organisiert werden.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.powertage.ch.

9. Mai 2006

Patronat ETG/Electrosuisse: Innovative Lösungen in Übertragung und Verteilung

Der Dienstag steht im Zeichen der Romandie. Die Referate werden an diesem Tag auf Französisch vorgelesen, mit deutscher Simultanübersetzung.

- Installation eines 138-kV-Supralenkabels in Long Island (Pierre Mirebeau, Nexans France, Calais/F)
- Bemühungen zur Standardisierung im IEC TC57, mit Schwerpunkt auf der Energieverteilung (Tatjana Kostic, ABB Schweiz AG, Baden-Dättwil)
- Technologien zur Stromversorgung und Stromverteilung in Japan: zukunftsorientierte Forschungs- und Entwicklungsbei-

spiele (Alfred Rufer, Ecole polytechnique fédérale de Lausanne)

- Eine intelligente Nutzung der Ressourcen zu Gunsten der Steuerung in Energieverteilnetzen (Claude Thürler, Groupe E SA, Fribourg)

10. Mai 2006

Patronat VSE: Versorgungsunternehmen im liberalisierten Umfeld

- Der Liberalisierungsprozess aus der Sicht des Bundes und der Strombranche (Walter Steinmann, Bundesamt für Energie [BFE], Bern, und Rudolf Steiner, Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen [VSE], Aarau)
- Blick in die Zukunft: Energieperspektiven VSE (Kurt Wiederkehr, Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen [VSE], Aarau)
- Übertragungs- und Verteilnetze im geöffneten Strommarkt (Hans-Peter Aebi, Etrans AG/Swissgrid, Laufenburg)
- Inspiration, Team-Esprit, Sportsgeist (Bertrand Piccard, Ballonfahrer)

11. Mai 2006

Patronat SWV: Strategien und Technologien in der Stromproduktion

- Internationale Entwicklung der Energiepreise und Auswirkungen auf die Stromproduktion (Guido Knott, E.ON Energie AG, München/D)
- Comeback der Pumpspeicherung: Mehr Leistung aus vorhandenen Stauseen (Helmut Keck, VA Tech Hydro AG, Zürich)
- Kombikraftwerke: Zukunftschanzen im Schweizerischen Kraftwerkspark (Fredi Häusermann, ALSTOM [Schweiz] AG, Baden)
- Dezentrale Energieerzeugung und -verteilung: Potenziale, Entwicklungsperspektiven (Michael Weinhold, Siemens AG, Erlangen/D)

Pour la deuxième fois déjà les Powertage auront lieu dans le Centre de foires à Zurich. Chaque matin, les visiteurs pourront assister à des conférences techniques sur des thèmes actuels de la recherche ainsi que du monde économique et politique. L'après-midi, c'est l'exposition qui ouvre ses portes avec ses 120 stands de la branche électrique montrant produits et services. Elle est structurée comme suit:

- Production d'énergie
- Transport et distribution
- Conduite de réseaux
- Construction des réseaux et de lignes
- Gestion de l'énergie
- Gestion des mesures
- Commerce de l'énergie et vente
- Hautes écoles et recherche



Ueli Betschart, Direktor Electrosuisse, am VIP-Anlass der Powertage 2004 – Ueli Betschart, directeur Electrosuisse, lors de son allocution aux Powertage 2004

Les conférences du 9 mai seront données en français (avec traduction simultanée en allemand) et consacrées aux solutions innovatrices dans le transport et la distribution du courant électrique. Le 10 mai ensuite, on parlera de la libéralisation dans le secteur énergétique. De plus, ce

même jour aura lieu l'Assemblée générale d'Electrosuisse, entre autres avec un exposé de Bertrand Piccard, aéronaute. Le 11 mai, le développement international du prix de l'énergie, le retour des centrales à pompage et la production décentralisée de l'énergie seront alors traités.

De plus amples renseignements et inscription: www.powertage.ch.

9 mai 2006

Journée romande sous le patronage de l'ETG/Electrosuisse avec des exposés sur les solutions innovatrices dans le transport et la distribution du courant électrique:

- Installation d'un câble supraconducteur 138 kV à Long Island (Pierre Mirebeau, Nexans France, Calais)
- Les efforts de standardisation au sein du CEI TC57 avec l'accent sur la distribution d'énergie (Tatjana Kostic, ABB Schweiz AG, Baden)
- Technologies pour l'approvisionnement et la distribution électrique au Japon: exemples de recherches et développements prospectifs (Alfred Rufer, professeur à l'EPF Lausanne)
- Une utilisation intelligente des ressources au profit du contrôle-commande dans les réseaux de distribution d'énergie (Claude Thürler, Groupe E SA, Fribourg)

10 mai 2006

Journée sous le patronage de l'Association des entreprises électriques suisses et consacrée à la problématique des sociétés d'approvisionnement dans un environnement économique libéralisé avec un exposé de Bertrand Piccard, aéronaute.

11 mai 2006

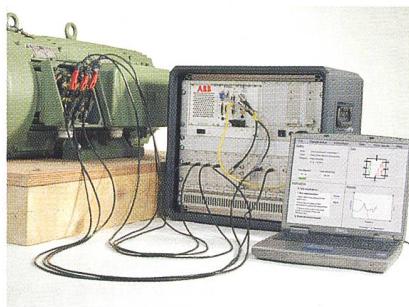
Journée sous le patronage de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux et dédiée aux stratégies et aux technologies dans la production de l'électricité.



Lösungen mit dem gewissen Etwas!

ABB Schweiz AG präsentiert anlässlich der Powertage 2006 Produkte und Systeme im Bereich der Nieder-, Mittel- und Hochspannung sowie in der Schutz- und Kommunikationstechnologie. Zu den neusten ABB-Entwicklungen gehört SoFT (Simulation of Fast Transients). Mit dieser Methode werden Überspannungen im lokalen Stromnetz schnell und genau aufgespürt.

Zur Simulation transienter Spannungen wird das elektromagnetische Verhalten von Motoren, Kabeln, Transformatoren und anderen Netzkomponenten üblicherweise mit Ersatzschaltbildern angenähert, die das unterschiedliche Verhalten bei tiefen und



hohen Frequenzen nicht berücksichtigen. Resultate der Simulation werden beeinträchtigt oder verfälscht, denn der Output einer Simulation ist immer nur so gut wie der Input. Anstatt sich auf Ersatzschaltbilder und theoretische Annahmen zu stützen, wird mit SoFT das wahre, frequenzabhängige Verhalten der elektrischen Betriebsmittel ausgemessen, was die authentischste und genaueste Analyse von Transienten in Leistungsnetzen gewährleistet.



Zählerdatenablesung im Funkverfahren

Die Aquametro AG etabliert sich schon seit einigen Jahren im Umfeld der Zählerdatenablesung. Als Neuheit auf diesem Gebiet präsentiert sie an der Fachmesse Powertage 2006 ein einzigartiges Funkmodul, mit dessen Hilfe beliebige Zähler über eine CS-Schnittstelle ausgelesen und im «Walk-by»-Funkverfahren die Zählerdaten auf ein PDA übertragen werden können.

Besonders bei Bauten, wo die Zähler im Gebäude montiert sind und bei denen noch keine Leerrohre an eine Hauswand oder in einen Außenkasten führen, ist eine Installation zur Außenablesung oft schwierig und mit hohen Kosten verbunden. Dank der Funkübertragung entfallen bauliche Massnahmen für eine Leitungsverlegung. Eine Ablesung über Funk wird daher oft zur ersten Wahl, besonders, wenn der Zähler schwer zugänglich ist und die hohen Kosten für eine Fernablesung über Telefonleitung oder Ähnliches nicht rentabel ausfallen.

Das hochwertige Modul, in Zusammenarbeit mit der Firma Ascom entwickelt, setzt klar neue Maßstäbe. An den CS-Eingang können bis zu 5 Zähler in Serie angeschlossen werden, sowie 2 weitere an die verfügbaren Pulseingänge. Damit kann in einem Einfamilienhaus der Strom-, Gas- und Wasserzähler über ein einziges Funkmodul übertragen und ausgelesen werden. Zusätzlich zum Auslesen der aktuellen Zählerdaten bietet das Modul auch verschiedene Stichtags- und Loggerfunktionen an.

Auch bei der Software für die mobile Zählerstanderfassung, Ambill Derago, steht Prozessoptimierung ganz oben auf der Prioritätenliste. Praktisch in der Anwendung, funktional im täglichen Einsatz sowie einfach in der Bedienung sind hierbei zentrale Vorteile.

ABB Schweiz AG

Halle 6, Stand C01

5400 Baden, Tel. 058 585 00 00
www.abb.ch

Aquametro AG

Halle 6, Stand D13

4106 Therwil, Tel. 061 725 11 22
www.aquametro.com





Systemlösungen für Energiemessung

Kamstrup A/S gehört zu den weltweit führenden Herstellern von messtechnischen Systemlösungen für Energiemessung. Wir haben eine starke internationale Position und sind in mehr als 40 Ländern der Erde vertreten. Unsere Kundenbeziehungen beruhen auf Glaubwürdigkeit, Verantwortlichkeit und hoher Qualität. Über 400 Angestellte machen Kamstrup A/S zu einem innovativen und globalen Partner.

Die Produktpalette elektronischer Messgeräte für das Haushaltzählersegment sowie das Industriezählersegment umfasst Zähler für Messung von Wasser, Gas, Wärme und Elektrizität.

Alle Zähler sind erweiterbar durch Module. Mit dem Einsatz eines einzelnen Steckmoduls erzielen Sie eine grosse Auswahl von Auslesetechnologien wie z.B. Funk, M-Bus, GSM oder GPRS.

Kamstrup bietet alle Möglichkeiten vom einzelnen Zähler bis zum ganzheitlichen Messsystem mit automatischer Zählerfern-auslesung, wo mehrere Fabrikate, Zähler-typen und Kommunikationsprotokolle in einem Netz vereinigt und in ein bestehendes Abrechnungsprogramm integriert werden können.



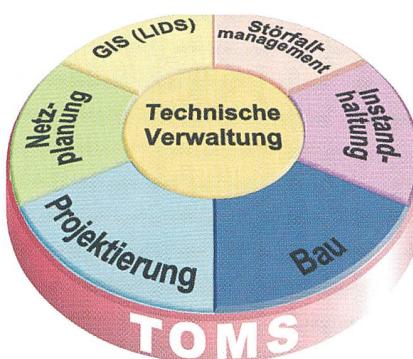
Kamstrup A/S, Schweiz

Halle 6, Stand C07

Steinackerstrasse 10, 8902 Urdorf
Tel. 043 455 70 50, www.kamstrup.ch



Netzdokumentation live



Berit AG zeigt Ihnen den Weg von der Netzdokumentation bis zur Integration der Arbeitsprozesse live an den «Powertagen».

Gemeinsam mit der IBB Strom AG, welche die GIS-Lösung von Berit seit 5 Jahren erfolgreich einsetzt, werden wir Ihnen den Weg von der Netzdokumentation über die Abbildung von Arbeitsprozessen bis hin zur Störungsstatistik per Mausklick aufzeigen.

Folgende Produkte bringen wir Ihnen näher:

Lids V6, ein modernes, modular aufgebautes Geoinformationssystem für Energieversorgungsunternehmen und Industrie, und Toms, ein technisches Betriebs- und Wartungssystem, das die Lücke schliesst zwischen einer GIS-Anwendung und ERP-Systemen (Enterprise Resource Planing): Netzdokumentation, live zu erleben am Stand; Arbeitsprozesse, mal aus technischer Sicht zu betrachten (Netzplanung, Projektierung, Bau, Instandhaltung); schnelle Information bei Störungen; Statistik per Mausklick; Workflows für alle Medien (Gas, Wasser, Strom, Fernwärme); Integration sämtlicher im Unternehmen eingesetzter Software (Technik, Finanzen, Vertrieb).

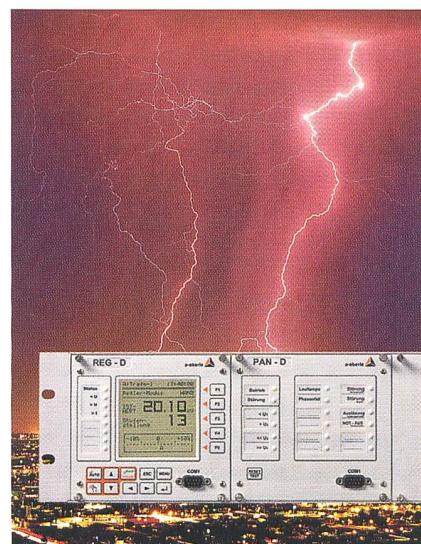
Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie uns am Stand.



Rund um den Trafo

Für den Markt der Energieerzeugung und -verteilung verfügt GMC-Instruments Schweiz AG über ein umfassendes Produkteprogramm.

Die Geräte, Systeme und Dienstleistungen sind in den Bereichen Regelung von Stufentransformatoren und von Löschespulen, Erdchlussortung, Netzqualitätsüberwachung und Analyse, Blackout-Frühwarnsystem, 3-Phasen-Kalibratoren sowie Prüfgeräte zur Unterhalts- und Abnahmemessung von Hochspannungstransformatoren eingeführt. Die Messgeräte sind konsequent auf dem Stand der Technik.



Unser Markenzeichen sind robuste Geräte mit hohem Funktionsumfang und Laborgenaugigkeit. Unser Ziel ist es, alle Mess-, Steuer-, Regel- und Registreraufgaben rund um den Transformator zu lösen.

Aus diesem Grund ist der Anteil an hochqualifizierten Mitarbeitern (Diplom-Ingenieure) mit 50% der Werksbelegschaft extrem hoch. Regelmässig geben wir unser Wissen in systematisch aufgebauten Seminaren weiter.

Die faire, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden liegt uns besonders am Herzen.

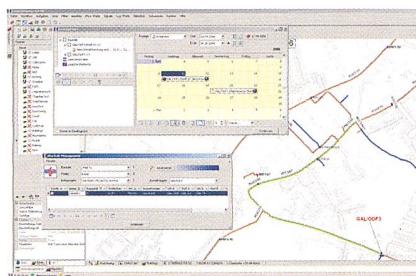
GMC-Instruments Schweiz AG Halle 6, Stand A06

Glattalstrasse 63, 8052 Zürich, Tel. 044 308 80 80
www.gmc-instruments.ch

Ressourcenmanagement für Telekomnetze

Dynamic Design bietet mit der professionellen Softwarelösung ConnectMaster ein praxiserprobtes und bewährtes Tool an, dessen Einsatz zu einer höheren Sicherheit, Effizienz und Transparenz in einem Kommunikationsnetz führt und damit wesentlich die Betriebs- und Instandhaltungskosten reduziert.

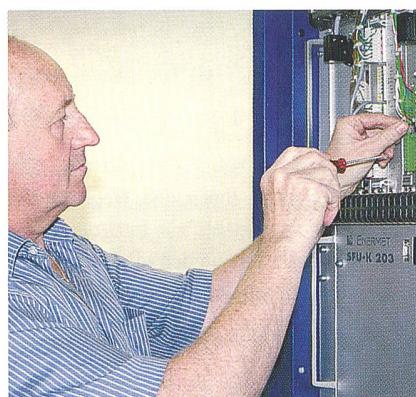
Die aktuelle Version von ConnectMaster bietet die Möglichkeit, Glasfaser-, Kupfer- oder gemischte Kabelnetze mit allen dazugehörigen Infrastrukturkomponenten einfach und umfassend zu verwalten. Damit sind sowohl Netze älterer als auch jene mit modernster Technik integriert in einem System verwaltbar. Kernfunktionen von ConnectMaster sind die automatische Netzwege-suche (Routing), End-zu-End-Verwaltung von Verbindungen über alle physikalischen und logischen Strukturen hinweg, das Generieren von Arbeitsaufträgen, Trail-Reports, statistische Auswertungen sowie das Inventory Management.



Anwender von ConnectMaster sind neben den typischen Netzanbietern auch Bahnen und Unternehmen im Energie- und Infrastruktur-Versorgungsbereich, die ein Fernmeldenetz betreiben. Aufgrund seiner modularen, skalierbaren Produkt- und Preisstruktur bietet ConnectMaster auch kleinen Unternehmen die Möglichkeit einer preis-günstigen und wirtschaftlichen Nutzung.

Kompetenz in Beratung, Schulung und Support

Seit 1946 verlassen sich die Schweizer Elektrizitätswerke auf die Systeme und Produkte von Enermet. Dank unserer Nähe zu den Schweizer Kunden konnten wir unsere Leistungen dauernd erneuern und den aktuellen Entwicklungen und Anforderungen



anpassen. Dies werden wir auch in Zukunft tun. Denn unsere Kunden erwarten erstklassige, zuverlässige und langlebige Produkte. Mit Freude am Beruf und ständiger Ergänzung des Fachwissens sind unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit kompetente Ansprechpartner für unsere Kunden.

Konzentrieren Sie sich auf Ihr Kerngeschäft – wir kümmern uns um den sicheren Betrieb Ihrer Anlagen. Unser Bereich Projektierung und Service hilft den Kunden bei der Unterstützung und Wartung ihrer Systeme in den Bereichen Lastmanagement und Energiezähler. Geschultes Fachpersonal kümmert sich um die schnelle und kulante Abwicklung Ihrer Anfragen und Aufträge. Dank einem grossen Ersatzteil Lager sind wir in der Lage, Störungsbehebungen und Reparaturen in Kürze auszuführen.

Unsere Ingenieure verfügen auch über gute Kenntnisse bei Fremdsystemen. So sind wir in der Lage, Sie vollumfänglich zu betreuen, damit Sie Ihren Arbeitsalltag einfacher und effizienter gestalten und sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

Mittelspannungsprodukte von Merlin Gerin

Die F. Börner AG hat gemäss einer Vereinbarung vom 5. Februar 2004 die exklusive Vertretung für Produkte im Bereich Mittelspannung der Firma Schneider Electric (Schweiz) AG im Elektrizitätsmarkt Ostschweiz übernommen.

Das Angebot von Merlin Gerin umfasst unter anderem modulare Schaltanlagen, Lastschaltanlagen, Giessharz-Trockentransformatoren bis 15 MVA/36 kV, Nennleistung 100 bis 3150 kVA, Öl-Verteiltransformatoren 100 bis 2500 kVA und Mittelspannungs-Mastschalter für erhöhte Anforderungen.

Garantie und Serviceleistungen werden durch die Firma Schneider Electric (Schweiz) AG sichergestellt.

Ihr Ansprechpartner im Verkaufsgebiet Ostschweiz ist Paul Manser, Büro Ostschweiz der F. Börner AG, Telefon 071 950 22 68. Als Partner der Schneider Electric (Schweiz) AG sind wir an den Powertagen auf dem Stand B13 in der Halle 6 für Sie da.



Fuchs – die Originale

Die Zukunft und Perfektion ist Ihnen mit Fuchs-Originale gesichert. Seit Produktionsbeginn 1952 verpflichten wir uns als Firma Fuchs der kontinuierlichen Innovation in Technologie und Praxis. Es ist die Perfektion in Qualität, Langlebigkeit, Unverwüstlichkeit und Kompatibilität, welche in idealer Form mit Fuchs-Produkten geboten wird. Basierend auf den Lehren des Konfuzius, nach denen sich alles in der Welt



im Gleichgewicht befindet, gelingt Fuchs die optimale Verbindung zwischen Leistung und Preis. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns an den Powertagen in der Halle 6, Stand A14. Frau Susanne Fuchs und Herr Paul Birchler werden Ihnen zeigen, wie Sie mit Fuchs-Produkten, den Originale, Geld sparen. Unser Fuchs-Team legt Wert auf einen persönlichen, speditiven Service und bietet Ihnen durch die Flexibilität Lösungen an, die genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Von der Praxis für die Praxis. Ihr Spezialist mit den Originale – Garant für exklusive Produkte.



Grimsel Hydro – ein neues Unternehmen



Grimsel Hydro ist ein Unternehmen der KWO, Kraftwerke Oberhasli AG. Aus der mechanischen Werkstatt entwickelte die KWO über die letzten Jahre einen kompetenten, zukunftsorientierten, industriellen Fertigungsbetrieb. Grimsel Hydro ist für Wasserkraftwerke ein zuverlässiger Partner in der Revision und Reparatur von hydraulischen Maschinen und Abschlussorganen. Wir optimieren Kraftwerksanlagen, verbessern Wirkungsgrade und fertigen neue Laufräder.

Der Produktionsstandort in Innertkirchen, am Hauptsitz der KWO, umfasst grosse Werkhallen mit hochwertigen Werkzeugmaschinen, eine Engineering- und Entwicklungsabteilung sowie ein firmeneigenes hydraulisches Prüflabor. Grimsel Hydro bietet den Kraftwerksbetreibern im Alpenraum ein umfassendes Portefeuille an Dienst- und Serviceleistungen. Sie profitieren von modernsten Technologien, höchster Zuverlässigkeit und wirtschaftlich vorteilhaften Lösungen. Unser Know-how dazu stammt aus dem langjährigen Betrieb der neun eigenen Kraftwerke im Grimsel- und Sustengebiet. Wir sprechen die Sprache der Kraftwerksbetreiber.

Grimsel Hydro – kompetent und zukunftsorientiert.



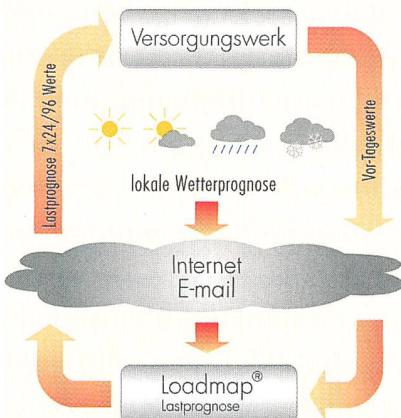
Messdaten-Management und Lastprognose

Bei mehr als 30 Versorgungswerken liefert das Messdatenmanagement-System von Girsberger täglich präzise Fakten und Charts für das kostenoptimierte Tagesgeschäft. «Wir haben Silo-SQL schon im ersten Jahr amortisiert» sagt ein Kunde unverblümmt. Bereits über 10 Prozent des Schweizer Stromverbrauchs werden täglich mit unserem Lastprognosesystem Loadmap mit hoher Präzision vorausgesagt. Die Werke erhalten das Ergebnis höchst zuverlässig und haben keinen Aufwand mehr damit.

Mit unserem neuen, starken Partner, der InfoTeam SA in Villars-sur-Glâne, knüpfen wir nun auch in der Romandie an unseren Erfolg an. Denis Muller und sein Team verkaufen und integrieren die Girsberger-Produkte nun auch in der französischen Westschweiz.

Loadmap®

Täglicher Ablauf eines Lastprognosezyklus



Robert Fuchs AG

Halle 6, Stand A14

8834 Schindellegi, Tel. 044 787 05 10
elektro@fuchs.ch

Kraftwerke Oberhasli AG

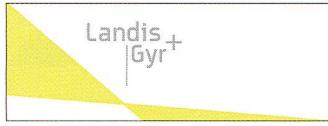
Halle 6, Stand A08

Grimsel Hydro, 3862 Innertkirchen
Tel. 033 982 20 11, www.grimselhydro.ch

Girsberger Informatik AG

Halle 6, Stand A07

6440 Brunnen, Tel. 041 822 00 00
www.giag.ch



Automatische Fernauslesung von Haushaltzählern

Landis+Gyr bietet eine Vielzahl innovativer Lösungen für die Zählerdatenerfassung. An den Powertagen zeigt der Zuger Zählerpionier unter anderem Systemlösungen zur automatischen Zählerfernauslesung im Grid-, Industrie- und Haushaltsbereich.

Die Fernauslesung ist seit Beginn der Neunzigerjahre im Hochspannungs- und seit einigen Jahren auch im Industriezählerbereich im Einsatz. Jetzt fasst die automatische Fernauslesung von Elektrizitätszählern auch im Haushaltsbereich Fuss. Während früher die Auslesezeiten und die Sicherheit der Datenerfassung zu den technischen Herausforderungen zählten, ist es heute die zur gleichen Zeit stattfindende Kommunikation mit einer sehr grossen Anzahl von Zählern. So werden in der Stadt Rom mit einer Landis+Gyr-Systemlösung 1,5 Millionen Zähler fernparametriert, dynamisch mit anderen Tarifstrukturen versehen und täglich ausgelesen.

Systemlösungen für den Haushaltsbereich sind nur dann wirtschaftlich, wenn eine einfachste Installation und höchste Betriebssicherheit gewährleistet sind. Mit diesen Zielsetzungen und Richtlinien haben die Ingenieure Landis+Gyr Advantis entwickelt.

Landis+Gyr ist weltweiter Marktführer für Elektrizitätszähler und verfügt über eine starke Stellung bei Wärme- und Kassierzählern, Rundsteuerempfängern sowie IT-Lösungen und -Dienstleistungen für Erfassung, Aufbereitung und Verarbeitung von Energiedaten. Die Gruppe mit Hauptsitz in Zug besteht aus 35 Gesellschaften und beschäftigt weltweit 3685 Mitarbeitende, die im Geschäftsjahr 2005 einen Umsatz von rund 500 Mio. Euro erwirtschafteten.



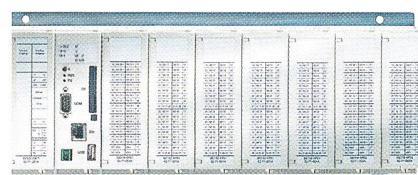
Automatisierung von Energietransportnetzen

Die Mauell AG gehört zu den führenden Anbietern für die Automatisierung von Energietransportnetzen und -erzeugungsanlagen und bietet gleichzeitig Systemlösungen für die Visualisierung von Informationen in einer breiten Palette von modernen Produkten wie Grossbildrückprojektionssysteme, Meldesysteme und Mosaikbilder.

Ausgestellt werden die Produkte ME 4012 PA, ME30 process IT und ME 8018K zur Realisierung von stationsleittechnischen und fernwirkschnen Anlagen sowie Geräte für die Anschaltung an moderne LAN/WAN-Netze für die Sparten Strom, Gas und Wasser.

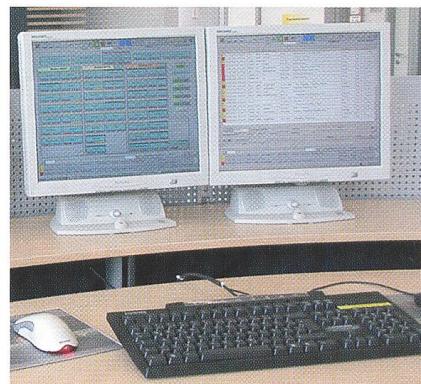
Die BTC Business Technology Consulting AG ist ein Systempartner der Firma Mauell für die Energieversorger und einer der führenden Anbieter von SAP-Applikationen. Einzigartig ist die Kombination des SAP-Know-hows mit der Spezialisierung auf Geoinformationssysteme und der langjährigen Erfahrung der Netzeleittechnik mit BTC Prins.

BTC Prins stellt mit dem Schwerpunkt «Integration der Netzeleittechnik als Erfolgsfaktor» die Neuentwicklung BTC Prins Talk vor, das die Koppelung verschiedenster Systeme unter einer einheitlichen Integrationsoberfläche ermöglicht. Hierzu zählen u.a. Geoinformationssysteme (GIS), Energie-Daten-Managementsysteme (EDM) und Enterprise Ressource Planning Systems (ERP).



Höhenverstellbares Wartenpult-System

Maurer+Partner stellt das bewährte, von Ergonomen geprüfte und empfohlene Wartenpult-System für sitzendes und stehendes Arbeiten vor. Moduldesk ist bereits in vielen Warten erfolgreich im Einsatz. Es wurde zu einem perfekt durchdachten modularen Arbeitsplatzsystem weiterentwickelt: Die Bildschirmebene ist unabhängig von der Arbeitsebene höhenverstellbar, ausziehbar oder abhebbar erhältlich. Gut zugängliche Kabelführungen erleichtern Inbetriebnahme und spätere Anpassungen.



Die hohe Stabilität erlaubt auch zweireihige TFT-Gruppenplatzierung. Das bewährte Displayhaltesystem Duplods erlaubt ein millimetergenaues Aufstellen und Ausrichten der TFT-Bildschirme. Auch 30-Zoll-Displays können ohne Zusatzaufwand einfach platziert werden.

Arbeitsplätze mit hoher Gerätedichte lassen sich bedienerseitig wie auch rückseitig mit zusätzlichen Technikelementen ausrüsten.

An den Powertagen in Zürich zeigen wir Ihnen gerne weitere Neuheiten und Lösungen im persönlichen Gespräch.

Der Wartenarbeitsplatz ist der wichtigste Bestandteil des Wartenraumes, dessen Gestaltung ebenfalls ergonomisch abgestimmt werden muss. Umfassende Gesamtplanungen, von den ersten Überlegungen bis zur Inbetriebnahme, sind seit über 22 Jahren unsere tägliche Herausforderung.

Landis+Gyr AG

Halle 6, Stand B15

6301 Zug, Tel. 041 935 60 00
www.landisgyr.ch

Mauell AG

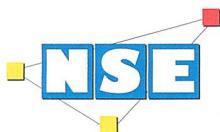
Halle 6, Stand C23

8107 Buchs ZH, Tel. 044 847 42 42
www.mauell.ch

Maurer+Partner AG

Halle 6, Stand B11

3615 Heimenschwand, Tel. 033 453 80 80
www.m-controlroomdesign.com



Generationen verbinden – Primärrelaisersatz

Die vier Kernbereiche der Firma NSE – Engineering, Inbetriebsetzung und Prüfung von Mittelspannungsanlagen, Entwicklung und Produktion von Schutzgeräten und Handel mit Schutzsystemen – garantieren dem Kunden praxisnahe Lösungen auf hohem technischen Niveau.

Von der Schutzstudie bis zum Ersatz bestehender Schutzsysteme bietet die NSE alles aus einer Hand und produziert das System Digimut als vollwertigen Ersatz für bestehende Leistungsschalter mit Primärrelais. In nur drei Stunden ist ein Leistungsschalter vor Ort komplett auf Sekundärschutz umgebaut und wieder einsatzbereit. Dieses einmalige Versorgungskonzept wird mit dem DigiSave-Relais kombiniert. Das neue System beruht auf einer dreifach gesicherten Speisung mit höchster Verfügbarkeit. Der Unterhalt reduziert sich auf ein absolutes Minimum.

Digimut wurde für alle marktgängigen Leistungsschalter mit Primärschutz entwickelt. Das numerische Schutzsystem DigiSave mit Messmanagement und Stördatenaufzeichnung erlaubt eine systematische Prozessüberwachung. Die integrierte Logik erlaubt vom Schalterversagerschutz bis zum einfachen Sammelschienenschutz eine Menge von Verriegelungsfunktionen. Das System ist nach allen einschlägigen Normen geprüft.



NSE GmbH

Halle 6, Stand E19

5610 Wohlen, Tel. 056 621 92 92
www.nse.ch

Primär- und Sekundärprüfung

Omicron ist der Weltmarktführer für innovative Lösungen in der Primär- und Sekundärprüfung von Komponenten für die elektrische Energietechnik.

Aus dem Bereich der Sekundärprüfungstechnik präsentieren wir im Rahmen der Powertage 2006 die CM-Produktlinie zur Prüfung von Schutzeinrichtungen, Zählern und Messwertumformern. Informieren Sie sich über die neuesten Funktionen der Test-Universe-Prüfsoftware und unsere Prüflösungen zur IEC-61850-Schaltanlagenkommunikation.



Aus der Primärprüftechnik zeigen wir Ihnen das CPC 100, das multifunktionale Prüfsystem für die Inbetriebnahme und die Wartung von Umspannanlagen. Der CT Analyzer, das ideale Werkzeug für die Prüfung von Stromwandlern, und der FR Analyzer (Swept Frequency Response Analyzer) für die Diagnose von Wicklungsdeformationen an Leistungstransformatoren runden das Produktspektrum ab.

Seit 1. April 2006 steht Ihnen Frédéric Barré als neuer Kontakt für die gesamte Schweiz zur Verfügung. Mit mehr als 15 Jahren Erfahrung in der Schutz- und Anlagenkommunikationstechnik ist er Ihr kompetenter Ansprechpartner für Omicrons innovative Prüflösungen.

Omicron Electronics France Sarl Halle 6, Stand B03

F-95805 Cergy Pontoise Cedex
Tel. +33 1 30328047, www.omicron-electronics.fr

Energiedaten- Management

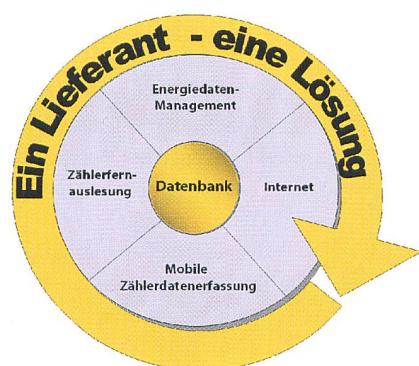
Optimatik ist ihr leistungsstarker Informatik-Partner, der durch Know-how und konsequente Branchenausrichtung im Bereich der mobilen Zählerdatenerfassung, der Zählerfernauslesung, dem Energiedaten-Management und der Internetvisualisierung die Veränderungen des Marktes erkennt und mit Ihnen gemeinsam die Weichen für die Zukunft stellt.

Ob Analyse, Beratung, Konzeption, Schulung oder Support, das ist unsere Kompetenz. Wir sind Ihr Partner bei der Realisierung Ihrer Vorhaben, damit Sie sich um Ihre Kerngeschäfte kümmern können.

Das Zählerfernauslese-System von ITF-EDV Fröschl erfasst die Zählwerte aller Energiearten. Es besteht die Möglichkeit, in einem System sowohl mobile Zählerdatenerfassung wie auch automatische Zählerfernauslesung zu betreiben.

Das Energiedaten-Management-System BelVis von Kisters ist bei über 200 Kunden installiert und unterstützt Sie bei allen EDM-Aufgaben als Netzbetreiber, Händler oder Produzent.

Ebenfalls präsentieren wir Ihnen das Leitsystem ControlStar, welches nach der Übernahme der ehemaligen Deneg GmbH in das Produktportfolio der Kisters AG integriert wurde.



Optimatik AG

Halle 6, Stand C17

9056 Gais, Tel. 071 791 91 00
www.optimatik.ch

Software mit Energie

Die Robotron Schweiz GmbH ist eine Tochterfirma der Robotron Datenbank Software GmbH Dresden. Robotron ist ein europaweit anerkanntes Softwarehaus für die Entwicklung datenbankgestützter, hochperformanter Branchenlösungen für Energieversorger.

Als Partner der Oracle Corporation bietet das Unternehmen Beratungsleistungen im Vorfeld von Softwareprojekten, die Realisierung von individuellen Softwarelösungen sowie die Einführungsunterstützung und Einrichtung von Robotron-Produkten und Oracle-Software.



Software mit Energie

Mit dem bewährten Produkt Robotron*Ecount liefert Robotron ein EDM-System für den Netzbetrieb. Das ergänzende Produkt Robotron*Esales unterstützt Energielieferanten mit EDM-basierten Funktionen für die Beschaffungsoptimierung, das Vertriebscontrolling und das Portfoliomanagement. Beide Systeme können auch als All-in-One-System bereitgestellt werden. Mehr als die Hälfte aller fernausgelesenen Lastgänge in Deutschland und der Schweiz werden in dem EDM-System Robotron*Ecount verwaltet.

Die Energieversorgungsunternehmen vertrauen der Firma Robotron mit den hervorragenden Branchenkenntnissen sowie den Lösungen zur Störungsverwaltung und Erstellung von Unternehmens- und Kundenportalen.

Energieverteilung

Die Stationenbau-Gruppe zeigt am Stand C6 drei Neuentwicklungen für die elektrische Energieverteilung.

Mit der Entwicklung des neuen ISM-Vakuum-Leistungsschalters von Tavrida Electric ist es gelungen, eine typgeprüfte, 600 mm breite luftisolierte Leistungsschalterzelle zu bauen. Die Firma entwickelt und fertigt die zentralen Bauteile des Leistungsschalters selbst. Die Konstruktion gewährleistet sichere Schaltungen in allen Einbaulagen (waagrecht, senkrecht und hängend).

Die Spezialität des kompakten, anreihbaren Fluvac-Leistungsschalterfeldes ist der im SF6-Tank integrierte Vakuumleistungsschalter, der zusammen mit dem Lasttrenner und dem Erdungstrenner eine Funktionseinheit bildet. Dank dieser Bauweise kann ein Feld mit nur 375 mm Breite gebaut werden. Der Kabelanschlussraum ist luftisoliert und daher können konventionelle, kostengünstige Kabelendverschlüsse verwendet werden.

Die Firma Rutschmann zeigt ihre NISV-optimierte Verteilkabine. Mit verschiedenen Versuchen und Messungen konnte das NISV-Feld erheblich verkleinert werden. Beachtung verdient auch die spezielle Feuchtigkeitssperre zwischen Kabelschacht und Kabine und die Möglichkeit der frontseitigen Kabeleinlegeöffnungen. Neu sind die Frontplatten in Beton-Leichtbauweise oder in Edelstahl lieferbar.



Praxisnahe Beratung und erfolgreiche Umsetzung

Visos AG, die Spezialisten für liberalisierte Energiemarkte mit ausgewiesenen Erfahrungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, beraten Unternehmen der Strom- und Gaswirtschaft bei den energiewirtschaftlichen Prozessen.

In Österreich und Deutschland haben unsere Schweizer Projektleiter Energiedaten-Management-Projekte für den Netzbetreiber, den Lieferanten und den Bilanzgruppen-/Bilanzkreisverantwortlichen erfolgreich umgesetzt. Durch die Implementierung unserer Lösung bei einem stark international ausgerichteten Schweizer Übertragungsnetzbetreiber sind wir auch auf dieser Ebene mit den weitreichenden Marktanforderungen bestens vertraut. Dazu liefert und implementiert Visos flexible Softwarelösungen auf einer skalierbaren Plattform, die sich in 10 verschiedenen liberalisierten Energiemarkten bewährt hat.

Unsere Lösungen in den Bereichen Energiedaten- und Fahrplanmanagement, Vertrags- und Portfoliomanagement sowie auch im unternehmensweiten Risikomanagement unterstützen Sie beim Erreichen Ihrer Ziele.

Die Installationen reichen von 6000 Messpunkten beim kleinsten System bis zu 4 000 000 bei der grössten Installation.

Robotron Schweiz GmbH **Halle 6, Stand E09**

5404 Baden-Dättwil, Tel. 056 483 32 83
www.robotron.ch

Stationenbau AG **Halle 6, Stand C16**

5612 Villmergen, Tel. 056 619 88 00
www.stationenbau.ch

Visos AG

Halle 6, Stand E03

8320 Fehraltorf, Tel. 044 954 82 50
www.visos.ch



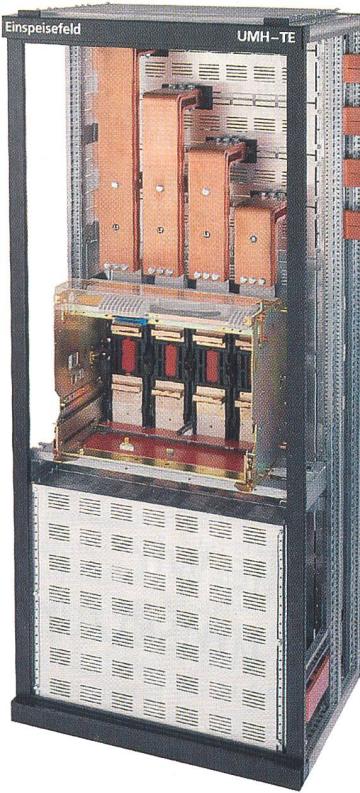
Systeme für den Bau von Energieverteilungen

Weber AG sucht an den Powertagen 2006 den intensiven Dialog mit den Messebesuchern und präsentiert:

Unimes-H: Eine professionelle Systemlösung für den Bau von Niederspannungsverteilungen in Trafostationen.

HSE mit Doppelanschlussklemmen: ein Hausanschlusskasten für hohe Sicherheit und hohen Anschlusskomfort.

Die von unseren Kunden geschätzten Dienstleistungen werden durch das elektronische Tool TemCurve – ein Selektivitätsberechnungsprogramm für unsere Leistungsschalter – erweitert.



Weber AG, Elektrotechnik Halle 6, Stand C03

6021 Emmenbrücke, Tel. 041 269 90 00
www.weber.ch

Electrosuisse – Ihr Partner für sichere Elektrizität

Electrosuisse ist die anerkannte Fachorganisation für Elektro-, Energie- und Informationstechnik und der Partner für sichere Anwendung der Elektrizität mit Sitz in Fehraltorf und Niederlassungen in Bern und Lausanne.



Wir bieten als akkreditierte und neutrale Stelle Dienstleistungen rund um Hoch- und Niederspannungsinstallationen an. Fachkundige, erfahrene Spezialisten in der gesamten Schweiz führen Kontrollen von Anlagen, Beratungen sowie Spezialmessungen mit modernsten kalibrierten Messmitteln durch.

Die seit Januar 2002 gültige Niederspannungs-Installationsverordnung (NIV) besagt, dass die technische Kontrolle der Installation in der Verantwortung des Eigentümers liegt.

Unsere Seminare, Tagungen und Fachkurse sind sehr aktiv und praxisorientiert gestaltet. Für technische Kurse stehen Messkoffer und Installationsbretter zur Verfügung.

Wir unterhalten und überwachen auch den Messmittelpark unserer Kunden durch ständige Wartung und Kalibrierung. Mit der Datenbank EasyTEMS kann jederzeit via Internet ein Überblick über die Instrumente bzw. deren Einsätze und Geschichte abgerufen werden.

Themen:

- Dienstleistungen Strom VG
- Verordnung über den Schutz vor nicht-ionisierender Strahlung (NISV)
- Electrosuisse-Mitgliedschaft

Electrosuisse

Halle 6, Stand B07

Tel. 044 956 11 11, inspektion@electrosuisse.ch
www.electrosuisse.ch

Eidgenössisches Starkstrominspektorat (ESTI)

Mehr Sicherheit für eine höhere Produktivität. Das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) fördert mit seinen Erfahrungen und seinem Wissen das Wachstum in Technologie und Wirtschaft, das Wohlbefinden der Gesellschaft und den Schutz unserer Umwelt.

Das ESTI ist gemäss Elektrizitätsgesetz nicht nur die Kontrollstelle für Schwachstrom- und Starkstromanlagen, sondern gemäss Unfallversicherungsgesetz auch für die Förderung der Arbeitssicherheit im Umgang mit Elektrizität in den Betrieben zuständig.

Das ESTI ist die schweizerische Zertifizierungsstelle für elektrische, nicht zulassungspflichtige Erzeugnisse gemäss Verordnung über elektrische Niederspannungserzeugnisse (NEV), Akkreditierungsnummer SCES 033. Für Inspektionen von elektrischen Hoch- und Niederspannungsanlagen in Bezug auf Sicherheit und Umweltverträglichkeit ist das ESTI seit 1994 ebenfalls akkreditiert, Akkreditierungsnummer SIS 010.

Informationen und Beratungen zu den Themen:

- NISV Mess- und Berechnungsmethoden
- Bewilligung Sicherheitszeichen auch für HS-Erzeugnisse

Zusammen mit Electrosuisse freuen wir uns auf Ihren Besuch.



ESTI

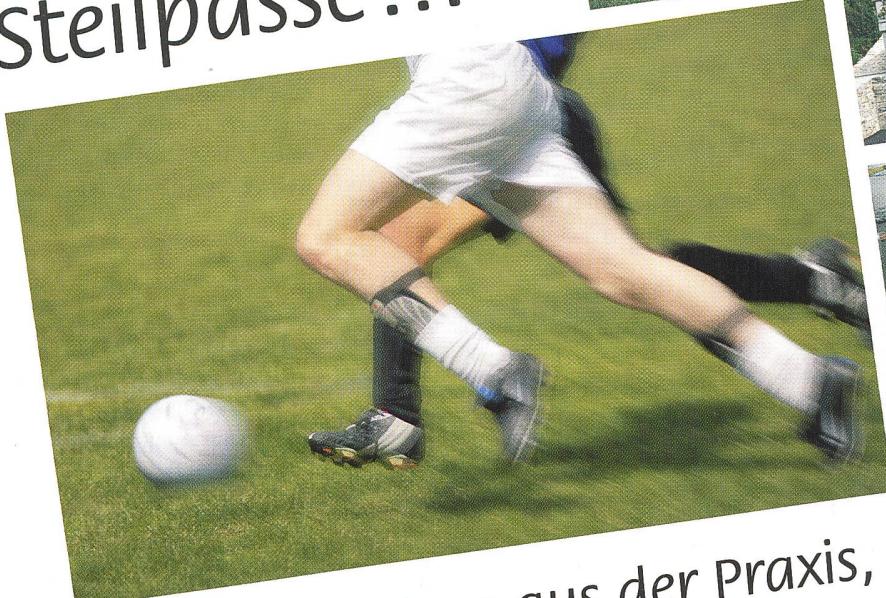
Halle 6, Stand B07

Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf
Tel. 044 956 12 12, esti@esti.ch, www.esti.ch

Kabelverteilkabinen
Trafostationen
Mittelspannungsanlagen
Niederspannungsverteilungen
NISV-Sanierungen
Schachtabdeckungen
Türen-Lüftungsgitter
Blindböden
Gesamtanlagerungen



steilpässe ...



... das sind Ideen aus der Praxis, die wir mit innovativen Produkten umsetzen



F. BORNER AG
Innovative Energietechnik

Kreuzmatte 11
Postfach
CH-6260 Reiden
Tel. 062 749 00 00
Fax 062 749 00 01
E-Mail: admin@borner.ch
Internet: www.borner.ch